



Melanie Kleber
Lebenshilfe Biberach

Welche Klassiker dürfen auf keinen Fall im Programm fehlen?

Kleber: An erster Stelle steht natürlich die Vielzahl von Ferienprogrammen vor Ort. So hat Langeweile in den Schulferien keine Chance. Dann unsere Gardasee-Freizeit, die mit italienischem Flair, Sonne und Strand seit Jahren gut ankommt. Und der Urlaub am

Von Festival bis Mario Barth

Interview mit Melanie Kleber, Offene Hilfen

Seit vielen Jahren bieten die Offenen Hilfen der Lebenshilfe Biberach ein abwechslungsreiches Programm für Menschen mit Behinderung. Neben Unterhaltung, Spaß und der Erweiterung des Horizontes für die Teilnehmer werden die Eltern und Angehörigen durch die Betreuung entlastet.

Was es 2016 Neues gibt, berichtet Melanie Kleber, Mitarbeiterin der Offenen Hilfen.

Welche Angebote sind dieses Jahr absolute Highlights?

Kleber: Eine Freizeit im Tropical Island bei Berlin lässt schon im April Karibikfeeling aufkommen. Eine riesige, ehemalige Hangarkuppel punktet mit Wasser, Palmen und Sandstrand – ein Urlaub mit hohem Erholungsfaktor! Wer auf Party und Festival aus ist, kommt beim Afrika-Karibik-Fest auf seine Kosten. Als kleines, familiäres Festival bietet es ein ganz besonderes Ambiente zum Feiern und Spaß haben.

Ein besonderes Angebot liefert Mario Barth, mit seinem Comedy-Programm in der Neu-Ulmer Ratiopharm Arena. Wir besuchen als Gruppe gemeinsam seine Show – gute Laune ist garantiert!

Welches Angebot liegt Ihnen besonders am Herzen?

Viele unserer Klienten arbeiten in der Werkstatt für Menschen mit Behinderung. So bieten wir in den Werkstattferien eine zwölf-tägige Freizeit im Schwarzwald an. Bei dieser Freizeit wird bei der Unterbringung und bei der Programmgestaltung besonders auf Barrierefreiheit geachtet.

Comer See, der mit seiner eigenen Atmosphäre und einem Feuerwerk-Spektakel zwischen malerischen Bergen begeistert.

Ein Besuch im Europapark darf natürlich genauso wenig fehlen wie die Radtour, die Jugendfreizeit und die schon legendäre Silvesterfreizeit.

Abgerundet wird unser Programm wie immer von den regelmäßigen Tagesangeboten wie Clubs, den Nachtschwärmern, Kegeln, Dienstagsclub, Kochen und vieles mehr.

Wie schaffen Sie es, die Qualität bei so vielen Angeboten auf höchstem Niveau zu halten?

Kleber: Entscheidend ist das richtige Verhältnis von Betreuern und Teilnehmern. Unser Ziel ist es immer, eine persönliche und individuelle Hilfestellung und Entfaltungschancen für alle Teilnehmer möglich zu machen.

Dabei setzen wir aus jahrelanger guter Erfahrung großes Vertrauen in junge und engagierte Honorarkräfte. Sie sind es, die sich jedes Jahr immer wieder aufs Neue selbst übertreffen.

Wie funktioniert die Organisation?

Unsere erfahrenen und kompetenten Freizeitleitungen kümmern sich zusammen mit uns hauptamtlichen Mitarbeitern um den organisatorischen Rahmen. So können wir erfüllende Betreuungsangebote für Menschen mit Behinderung schaffen, und Eltern und Angehörige können regenerieren oder ihrer Berufstätigkeit nachkommen.

Wir sind überzeugt, dass wir auch in diesem Jahr ein breites Spektrum abdecken. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!